Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Arthur Miller

Abgedreht
(Finishing the picture)

Deutsch von Inge Greiffenhagen

3 D, 5 H

UA: 05.10.2004 / Goodman Theatre, Chicago / Regie: Robert Falls
frei zur DSE

Abgedreht, Arthur Millers letztes Stück, spielt in Reno, Nevada im Jahre 1960 während der Dreharbeiten zu einem Film, den die labile Schauspielerin Kitty, die die Hauptrolle spielt, durch ihre Unfähigkeit, zur Arbeit zu erscheinen, in Gefahr bringt. Budget und Zeitplan sind hoffnungslos überschritten. Wegen dieser Krise versammeln sich die verschiedenen beteiligten Personen in Kittys Hotelsuite in Reno, um zu versuchen, die Schauspielerin aus ihrer Benommenheit aufzurütteln und den Film zu retten.
Unter ihnen ist Derek, der Regisseur des Films, Paul, der verzweifelte Drehbuchautor und Ehemann der Schauspielerin, und Jerome und Flora Fassinger, die großen Einfluss auf Kitty ausüben - Jerome als Direktor der Schauspielschule, die sie besucht hat, und Flora als ihre stets präsente Ratgeberin und Betreuerin.

Die Parallelen zwischen der Situation und den Figuren des Stücks und den Ereignissen bei den Dreharbeiten des Films Nicht gesellschaftsfähig - in dem Marilyn Monroe die Hauptrolle spielte, John Houston Regie führte und Arthur Miller das Drehbuch verfasste - sind unvermeidlich. Die Fassingers sind Lee und Paula Strasberg nachempfunden, dem Leiter des berühmten Actors Studio in New York, und seiner Frau Paula, die Marilyn sehr nahestanden.

Kitty ist die Figur, um die sich alles dreht, aber Miller zeigt sie uns als stumme und geheimnisvolle Figur, wie aus der Ferne, und so fungiert sie als Spiegel, in dem sich die anderen Figuren offenbaren. Trotz der komischen Momente, die diese dramatische Situation natürlich hergibt, dreht sich der Kern des Stücks doch um die

(im Fall von Monroe tod-)ernste Frage nach dem Preis, den eine knallharte, gierige Welt wie die Filmindustrie von einem kreativen, sensiblen Menschen fordert.